



Salzburg den
3. August 1916

Herrn Seligmann

So pro memoria ist gegeben
den unim. Kaffee ffen:
Herbert Kerberstein, laut Wunsches
des Frau ffen: Isabella, nach
Flecken abzugeben. Meinend
Kraftaus - unim - unimur un.
unapublicum Meinung nach,
futen nimm collectio Witten
futen den "Kunstkunstsopffest"

Wahrheit meine Befehle zu-
setzt - während die Königin
nicht kommen wird nach der ge-
setzten Ordnung u. Kaiser-
kündigung wie Sie wird, unge-
achtet nicht erlaubt werden dürfte
denn es geht sich nicht an
wie das Herz der Kaiserin hat, wenn
es sich um die Kunst handelt,
zu rufen..... Ich meine es
wie kolossaler Druck
meiner mächtigen Königin
die meine Befehle alle unendlich
sich nach zu rufen im Hand-
ist

als die Sachlichkeit nicht
eingelassen! - Bedenke -
was Recht ist? -

Das meine Einfluss unter
steht, so kann ich sie nicht
sehen. Es ist mir in der
Folge. Ich bin meine
saligen Großvater, dem Kaiserlichen,
bei welcher Gelegenheit das ich
die große Sache an den Kopf
sach: I. d. können die ja
"alleinständige Einfluss aller meine
groß unterst. ja: "meine
"Einfluss ist es nicht meine

2.



Jeg kunne mig indbilde
 Guds barmhjertighed. "Og jeg er
 Røgen" og der kommer "gennem"
 guld, guld, som der drevet sig frem
 Røgen sager. - der Guld og Luft
 lægt der i minns den Ting der
 uden alle Minnen Guld og Luft.
 Mission. -

Udtrækket der
 alle Guld og Luft i min guld
 og mit Tænder.... Mit Bratt
 u. Dødder, guld og min sine
 sigtning misprædel. der
 Menne's sind tott. Guld
 Hittagaffening. d. minn alten
 Guld

n. Damm sein einziges
Heil Kopfbau mit 6 ^{Wunden}
Lutstoff! — Nicht genug zum
Lutbau n. zu viel zum Halbau.
Das können Quellarbeiten
la Damm gibt's 5 bis weit
n. weit weiter zu sein. —

Wie tragen's, denn wir sind
König als das Gute - Geordnet
Königreich, das wir nicht
Lamentieren.

Grüße von der Pflanz:
n. von meinen einflusslosen
Wandern



[Handwritten signature]